

Märchenhaft schön: Wirtschaftsschüler der Privaten Schulen Breitschaft verabschiedet



Die stolzen Absolventen der Wirtschaftsschule mit Schulleiterin Barbara Kasberger (re.) und den Lehrkräften
FOTO: PRIVATE SCHULEN BREITSCHAFT

Was passiert, wenn man die „Bremer Stadtmusikanten“ und den „Räuber Hotzenplotz“ in die Abschlussfeier einer Wirtschaftsschule packt? Es entstehen märchenhaft schöne Momente, die keiner so schnell vergisst. So war es zumindest am Donnerstag vor einer Woche, als die 53 Absolventinnen und Absolventen der Wirtschaftsschule der

privaten Schulen Breitschaft in Regensburg ihre Zeugnisse zur Mittleren Reife bekamen. Schüler und Eltern erlebten eine stimmungsvolle und sehr unterhaltsame, kurzweilige Feier mit vielen Glanzlichtern. Die Begrüßung durch die Geschäftsführerin Christiane Wildmann begann mit der Gratulation an die Absolventen. „Der Lebensabschnitt Schule

ist nun zu Ende, neue Herausforderungen warten auf Sie, egal ob Sie bei uns an der FOS weitermachen oder direkt eine Ausbildung beginnen. Glück und Erfolg wünsche ich Ihnen auf Ihrem weiteren Weg.“ Und endete mit dem Dank an die Lehrkräfte für das große persönliche Engagement. Schulleiterin Barbara Kasberger griff in ihrer Verabschiedung

die Geschichte der „Bremer Stadtmusikanten“ auf. Den Dank der Abschlussklassen gestaltete die Schülerin Laura Schwab (11Za) mit Anekdoten von dem langen Weg, „dieses eine Blatt Papier“ zu erreichen. Ebenso begeisterte das Impro-Theater „Räuber Hotzenplotz“, initiiert durch die Klasse 11Za und vorgetragen vom Lehrerkollegium.



Der Naherholungsverein ist in der Region Regensburg Pionier in Sachen bargeldloses Parken an Automaten

Parkgebühren am See per App bezahlen

Schnell und unkompliziert soll es gehen, das Bezahlen per Smartphone-App moBiLET, das am Sarchinginger See seit 15. Mai möglich ist. Die Funktion des Handyparkens ermöglicht dem Nutzer seine Parkgebühren zu entrichten, ohne Kleingeld und Gang zum Parkscheinautomaten. „Auch wenn diese Zahlungsform für viele Gäste noch ungewohnt ist, nutzen einige Badegäste zunehmend das bargeldlose Zahlen am Sarchinginger See“,

so Geschäftsführerin Elisabeth Sojer-Falter. Für die Bezahlung können die üblichen Kreditkarten, PayPal und/oder die Hinterlegung eines Bankkontos genutzt werden. Neben der „Tageskarte“ für 2,50 Euro wird für 90 Minuten Parkdauer ein „Sporttarif“ für einen Euro sowie ab 16 Uhr ein „Feierabendtarif“ ebenfalls für einen Euro angeboten. Die Servicegebühren für die Nutzung von moBiLET betragen zehn Cent je Transaktion.

SPD: Stadtpolitik aktuell in der Stadtmitte und im Stadtsüdosten

Die SPD-Stadtratsfraktion schließt ihre Veranstaltungsreihe „Stadtpolitik aktuell“ dieses Wochenende mit Information und Diskussion für die Stadtviertel Altstadt/Stadtmittel und Südosten ab.

Am Samstag, 27. Juli um 15 Uhr, laden die SPD-Stadtratsfraktion und die SPD-Ortsvereine Altstadt und Stadtmittel-Stadtmittel zur Informationsveranstaltung mit Diskussion zu Themen aus der Stadt und dem Stadtteil ins Café „Schieferstadt“, An der Schieferstadt 1 in Regensburg, ein. Gesprächspartner sind Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Dr. Klaus Rappert, Vorsitzender der SPD-Stadtratsfraktion, Landtagsabgeordnete und Stadträtin Margit Wild sowie

die SPD-Ortsvereinsvorsitzenden Raphael Birnstiel und Alexander Irmisch-Hergert aus der Altstadt und Roland W. Wagner aus Steinweg-Stadtmittel-Winzer. Ebenfalls Information und Gespräch mit der SPD-Stadtratsfraktion und der SPD-Ortsverein Südosten-Kasernen zum Frühschoppen am Sonntag, 28. Juli um 10 Uhr in der Gaststätte der Kleingartenanlage am Mühlweg, Admiral-Scheer-Straße 8 in Regensburg (Zugang über Tulpenweg). Dort sind die Gesprächspartner Bürgermeisterin Gertrud Maltz-Schwarzfischer, Fraktionsvorsitzender Dr. Klaus Rappert, Stadträtin Evelyn Kolbe-Stockert und der Ortsvereinsvorsitzende Sebastian Kropp.

Blizz

Besuchen Sie uns auf facebook.



Freisprechungsfeier bei BMW Regensburg: Facharbeiterbriefe für 40 Absolventen

Alles dreht sich um die Qualität - in der täglichen Produktion genauso wie in der Ausbildung. Mit dieser Botschaft übergab der neue Werkleiter Frank Bachmann jetzt Facharbeiterbriefe an 40 junge Menschen im BMW Group Werk Regensburg. Für die weitere berufliche Laufbahn schrieb Bachmann den Absolventen auch das Thema Digitalisierung weit oben ins Stammbuch: „Wir in Regensburg generieren neue Ideen. Und dabei kann jeder Einzelne von Ihnen Innovator und Treiber sein.“ Um dies am Standort nachhaltig zu verankern, macht BMW dem Nachwuchs neue Angebote wie den Beruf des Fachinformatikers oder die berufsbegleitenden Studiengänge Informatik und Elektronik. Einen konkreten Nutzen für das Werk bietet zudem das „InnoLab Junior“, in dem Azubis digitale Ideen entwickeln, aufgreifen und in Lösungen für die intelligente Produktion überführen.



Start ins Berufsleben - die BMW Group bietet allen Azubis eine Festanstellung an
FOTO: BMW

Im Mittelpunkt der Feierstunde in der Betriebsgastonomie des Werkes standen 10 junge Frauen und 30 junge Männer, die ihre Ausbildung bei BMW erfolgreich beendet haben. Frank Bachmann, Betriebsratsvorsitzender Werner Zierer und Ausbildungsleiter Bernhard Brei überreichten

die Facharbeiterbriefe. Den Absolventen wird eine Festanstellung in der BMW Group angeboten. Die Absolventen-Rede hielt der frischgebackene Kfz-Mechatroniker Simon Erl. Ausgebildet wurden elf Fertigungsmechaniker, elf Mechatroniker, sieben KFZ-Mechatroniker, ein Fahrzeuglackierer,

drei Fachkräfte für Lagerlogistik und vier IT-Systemelektroniker. Insgesamt erreichten elf Absolventen die Gesamtnote eins, der Notendurchschnitt aller Facharbeiter betrug 2,0. Jahrgangsbester war Simon Erl. Das BMW Group Werk Regensburg bietet jungen Menschen jedes Jahr im September einen Start ins Berufsleben, der neben fachlichem Know-how auch persönliche Kompetenzen wie die Teamfähigkeit vermittelt. Dazu lernen die Auszubildenden, wie in einer arbeitsteiligen Berufswelt die Stärken des Einzelnen zum Nutzen aller eingesetzt werden. Zur Ausbildung bei BMW gehören auch Teamtrainings, Sportangebote und Workshops zu Themen wie „Azubi trifft Qualität“, „Nachhaltigkeit“ und „Gesundheit“. Bewerbungen für einen Berufseinstieg im September 2020 sind möglich bis zum 30. September 2019. Mehr Infos unter www.bmwgroup.jobs/de/de/schueler

AUFGEPASST!

**Abnehmen
6 – 8 Kilo**

IN 4 WOCHEN

wenn es nicht klappt

**GELDZURÜCK
GARANTIE!**

Service-Tel.: 0800-100 55 88

Stoffwechsel-Zentrum
Bahnhofstr. 24
Castra Regina Center

0941 - 788 48 607



10 Jahre Sommerfest der CSU Regengstauf



„Prost!“ auf dem Sommerfest der CSU Regengstauf FOTO: CSU

Bereits zum 10. Mal veranstaltete die CSU-Familie Regengstauf auch dieses Jahr wieder ein Sommerfest! Bei gutem Essen und zünftiger musikalischer Unterhaltung feierten über 110 CSUler und Freunde. Die Kinder spielten am überdachten Hackschnitz-

zelhaufen und hatten trotz Regen großen Spaß. Es war ein wunderschöner Abend mit guten Gesprächen und fröhlicher Geselligkeit! Auch der Landratskandidat Rainer Mißbeck und unser Bundestagsabgeordneter Peter Aumer besuchten das Sommerfest.

„Kennenlernen mit Genuss von Wein“



Unter dem Motto „Kennenlernen mit Genuss von Wein für Firma und Verein“ stand die erste „business lounge neu.traubling“ im festlich geschmückten Restaurant Stadtmittel. Die Aufbaugemeinschaft Neu.traubling, vertreten durch die Unternehmer der Stadtmitte, lud vergangene Woche Geschäftsführer, Freiberufler und Vereinsvorstände aus Neu.traubling zum ge-

selligen Sommerabend ein. In ungezwungener Atmosphäre nutzten 57 Teilnehmer die Möglichkeit zum regen Austausch, zur teilweisen Vorstellung und zum Schmieden gemeinsamer Pläne. Begleitet wurde dieser Abend von einem mediterranen Buffet und einer feinen Auswahl österreichischer Weinspezialitäten des Weinguts Hödl aus Fels am Wagram.

Vorbildliche Inklusionsprojekte gesucht

Der Bezirk Oberpfalz verlängert den Einsendeschluss für Bewerbungen zum Inklusionspreis bis 30. September. Mit dem Preis sollen Maßnahmen, Projekte und Initiativen in der Oberpfalz gewürdigt werden, die die Lebenssituation und die Teilhabemöglichkeit der Menschen mit Behinderung verbessern und beispielhaft Inklusion fördern sowie im Alltag umsetzen. Bewerbungen können sich alle Organisationen und Einrichtungen, aber auch Firmen mit Sitz in der Oberpfalz sowie Einzelpersonen. Das

Preisgeld wurde vom Bezirkstag der Oberpfalz auf 9.000 Euro festgelegt und kann auf bis zu drei Bewerber aufgeteilt werden. Vollständige Bewerbungsunterlagen müssen bis spätestens 30. September eingereicht werden bei: Bezirk Oberpfalz, Sozialverwaltung, „Inklusionspreis“, Ludwig-Thoma-Str. 14, 93051 Regensburg. Die kompletten Bewerbungsunterlagen sind auf der Homepage des Bezirkes Oberpfalz www.bezirk-oberpfalz.de unter der Rubrik „Schnell gefunden“ einsehbar.